

## Josefstraße

### *St. Joseph*

"Josef" ist seit jeher einer der beliebtesten und häufigsten Hövelhofer Vornamen. Im Segensspruch im Torbalken vieler alter Bauernhäuser finden sich die Namen, zumindest die Anfangsbuchstaben, der Heiligen Familie, Jesus, Maria, Joseph. Das gleiche gilt für die zahlreichen Heiligenhäuschen an den Hofeinfahrten oder in der Feldflur. Auf fast allen "Totenzetteln", die an die Teilnehmer der Beerdigung verteilt wurden, erschien unter den Lebensdaten des Verstorbenen die Anrufung: Jesus, Maria, Josef!

Als im Jahre 1912 in Hövelhof ein kirchlicher Männerverein gegründet wurde, wählte er für sich den Namen "Josefsverein Hövelhof". So steht es auch auf der noch vorhandenen Vereinsfahne. Bei allen Prozessionen wurde die Josefsfahne mitgeführt, getragen von einer "Fahndeputation", bestehend aus drei Vereinsmitgliedern, die ein federgeschmücktes Barett und eine bunte Schärpe trugen.

Der "Männerverein St. Josef Hövelhof" setzt sich auch heute noch tatkräftig für die Belange der katholischen Pfarrgemeinde ein.